

**Umwandlung von FFH-Mähwiesen
im Rahmen des Bebauungsplans „Westlich Klingäckerstraße“,
Bezirk Mittelstadt**

Erläuterungsbericht

1. Anlass und Aufgabenstellung

Mit dem im Mai 2017 begonnenen Bebauungsplanverfahren „Westlich Klingäckerstraße“ verfolgt die Stadt Reutlingen die Absicht, im Bezirk Mittelstadt dem Defizit an verfügbaren Wohnbauflächen zu begegnen. Die städtebauliche Konzeption sieht hierfür eine einreihige Bebauung entlang der westlichen Straßenseite vor, womit die bestehende Infrastruktur zur Erschließung genutzt und der Ortsrand arrondiert werden kann. Innerhalb eines allgemeinen Wohngebiets lassen sich etwa 20 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser oder Hausgruppen realisieren.

In Vorbereitung des Satzungsbeschlusses im 1. Quartal 2021 erfolgte neben der Änderung des NatSchG BW auch eine Novellierung des Bundes-Naturschutzgesetzes. Gemäß § 30 Abs. 2 Nr. 7 BNatSchG erfassen dessen Verbotstatbestände magere Flachland- und Berg-Mähwiesen nach Anhang 1 RL 92/43/EWG (Kohärenzsicherungsmaßnahmen), welche von der vorliegenden Planung betroffen sind.

§ 33 Abs. 3 BNatSchG folgend ist bei der unteren Naturschutzbehörde (UNB) des zuständigen Landratsamts Reutlingen ein Antrag auf Ausnahme vom Verbot einer Zerstörung oder erheblichen Beeinträchtigung von FFH-Mähwiesen zu stellen. Voraussetzung für deren Zulassung ist die Möglichkeit eines entsprechenden Ausgleichs zur Kohärenzsicherung.

Im Rahmen eines Bebauungsplanverfahrens muss die o.g. Genehmigung bei Satzungsbeschluss vorliegen bzw. zumindest in Aussicht gestellt werden. Gegenstand der nachfolgenden Darstellung von Bestandssituation und Ausgleichsmaßnahme ist, den o.g. Antrag fachlich zu untersetzen.

2. Bestandssituation

Das für die Bebauung vorgesehene Gebiet umfasst eine Fläche von ca. 1,1 ha und zeugt in seiner Biopausausstattung von verschiedenen kulturlandschaftlichen Nutzungsformen. Nach der dem vorliegenden Grünordnungsplan zu Grunde liegenden Kartierung (menz umweltplanung, 2018) finden sich extensiv bewirtschaftete, mäßig artenreiche FFH-Flachland-Mähwiesen des Typs C (LRT 6510, Aufnahme 09.05.2019) lediglich im südlichen Abschnitt des Untersuchungsgebiets, wobei die geschützten Bereiche teilweise mit Streuobstgehölzen bestockt sind.

Der Bestand zeichnet sich durch eine ausgewogene Mischung von den Magerzeigerarten Wiesen-Bocksbart (*Tragopogon orientalis*), Rundblättrige Glockenblume (*Campanula rotundifolia*), Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) und typischen Fettwiesenarten wie Weißes Labkraut (*Galium album*), Rotklee (*Trifolium pratense*) oder Schafgarbe (*Achillea millefolium*) aus.

Insgesamt sind von der Verwirklichung des Wohngebiets Mähwiesen in einem Flächenumfang von rund 2.500 m² betroffen; die außerhalb des Geltungsbereichs befindlichen Restflächen verbleiben unberührt.



3. Zielkonzept zur Entwicklung einer Magerwiese mit FFH-Status (Kohärenzsicherung)

Innerhalb eines Teilbereichs von Flst. 1261/1 der Gemarkung Mittelstadt wird durch Ansaat oder Wiesendrusch mit autochthonen Samen eine magere Flachland-Mähwiese (Kohärenzsicherung) mit einem Flächenumfang von mindestens 2.500 m² entwickelt. Vor der Ansaat erfolgt eine ackerbauliche Nutzung mit einer starkzehrenden Ackerfrucht (z.B. Getreide) ohne Düngung, um dem Boden Nährstoffe zu entziehen. Nach der Auszehrung erfolgt eine Ansaat entweder durch gebietsheimisches Saatgut oder mit Wiesendrusch aus einer geeigneten Spenderfläche. Die Mahd erfolgt in den ersten zwei Jahren zur Aushagerung dreischürig. Während der Aushagerungsphase erfolgt der erste Schnitt bereits im April zur Blüte des Glatthafters, anschließende Schnitte je nach Aufwuchs ein- bis zweimal pro Jahr. Zwischen den Mahdterminen ist eine 6 bis 8-wöchige Ruhezeit einzuhalten; das Mähgut ist abzuräumen.

Die Maßnahmenfläche ist größer als der Bedarf der Ausgleichsfläche zum vorliegenden Bebauungsplan; der Ausgleich zum B-Plan „Westlich Klingäckerstraße“ wird daher bestandsscharf abgegrenzt und die „Restfläche“ in das bauplanungsrechtliche Ökokonto überführt (siehe nachfolgende Abbildungen).



Teilfläche „Lange Äcker“, Flst. 1261/1



Zugeordnete Teilfläche „Lange Äcker“, Flst. 1261/1

4. Anlagen

- Steckbrief, menz umweltplanung, 18.08.2022
- Schnellaufnahme, menz umweltplanung, 09.05.2019

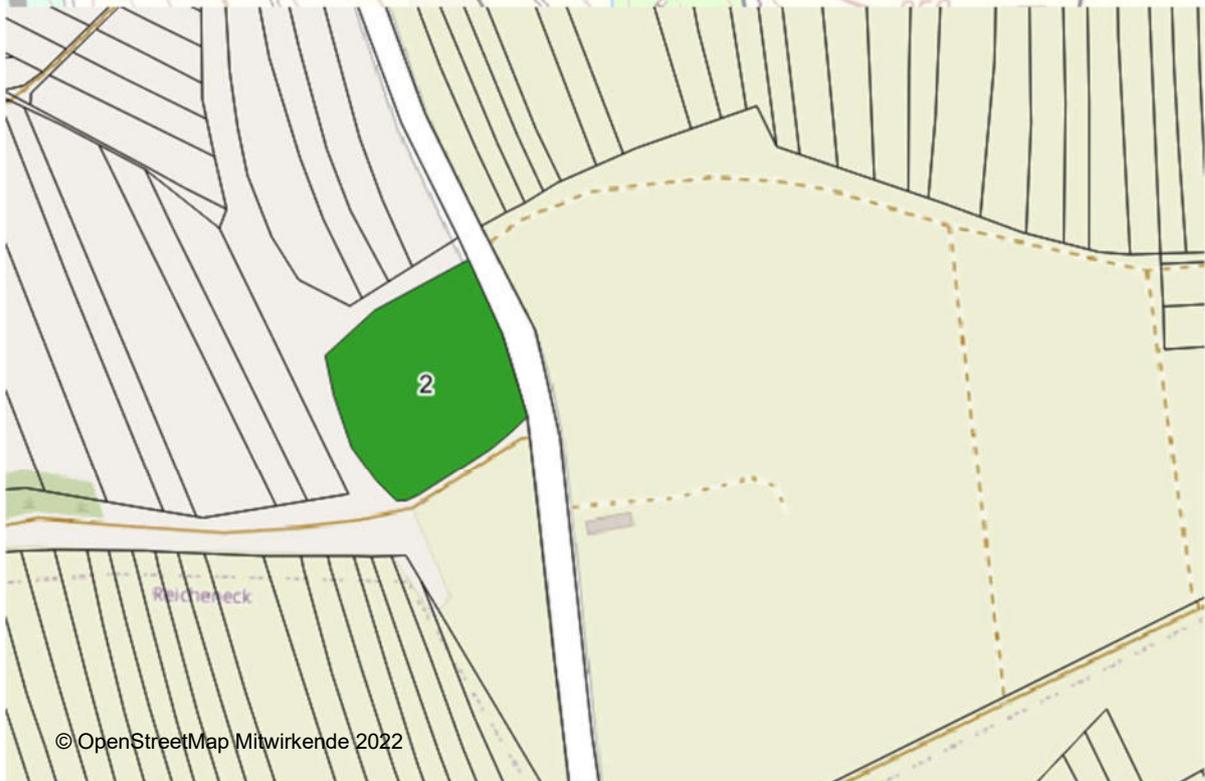
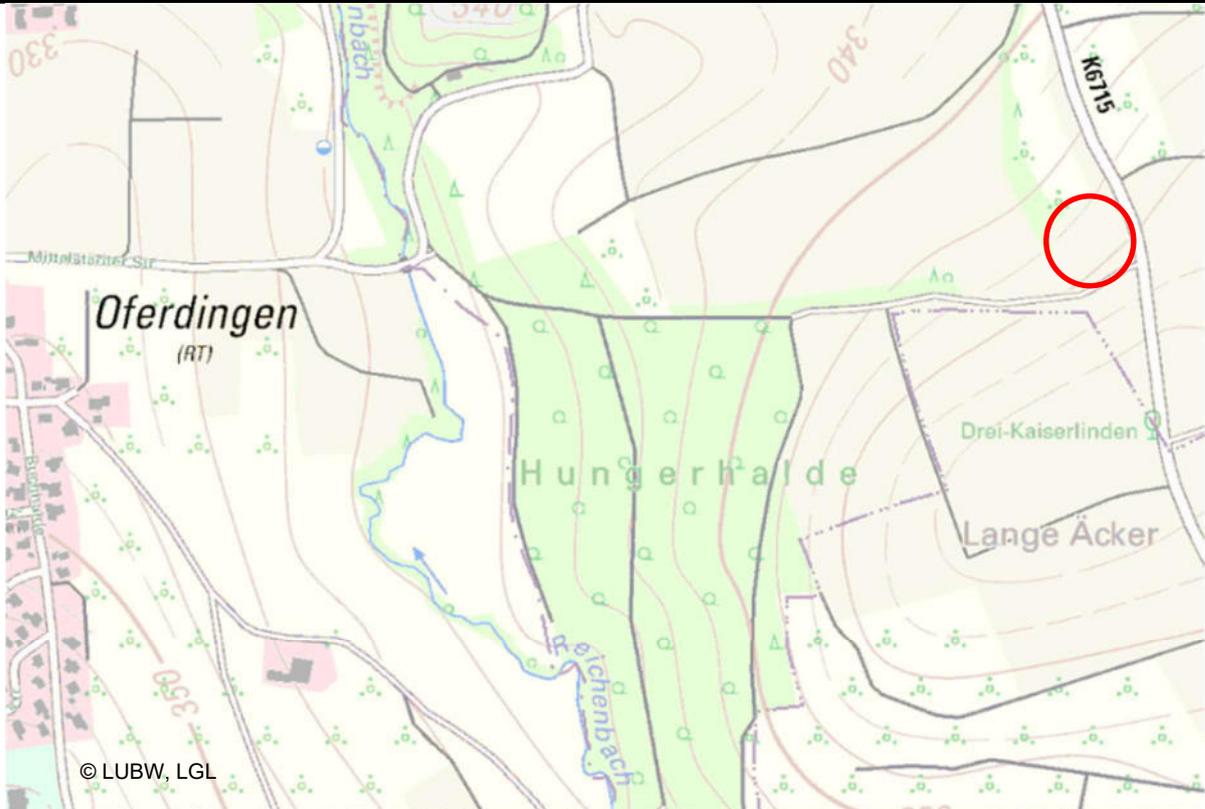
Fläche 2

Fläche 2

Gemarkung: RT-Mittelstadt

Flächengröße: 5 464 m²

Flurstück 1261/1, Obere Reute



| | |
|--|----------------------------------|
| Fläche 2 | Gemarkung: RT-Mittelstadt |
| Lage | |
| Naturraum: Mittleres Albvorland | |
| Raumkategorie: Verdichtungsraum | |
| Westlich der K6715, am Südrand der Gemarkung Mittelstadt | |
| Nutzung | |
| Grünland | |
| Biotopverbund/ geschützte Teile von Natur und Landschaft | |

Geschützte Biotope: westlich angrenzend „Hecke und Feldgehölz Reute

Biotopverbundflächen: 500m-Suchraums Biotopverbund mittlerer Standorte zwischen Streuobstbeständen als Kernflächen

| kennzeichnende Parameter | |
|---------------------------------|---|
| Bodenfunktionen nach LGRB 2020 | Im vorliegenden Fall liegt keine hohe oder sehr hohe Bewertung als Standort für natürliche Vegetation vor, die natürliche Bodenfruchtbarkeit wird als hoch (3,0) bewertet. |
| Angrenzende Nutzung | Fläche grenzt im Norden an schütterere Streuobstbestände, die sich nach Norden fortsetzen. Im Westen grenzt ein Feldgehölz an, im Süden Grünland . |
| Landschaftsbild | Das Landschaftsbild wird durch die Gehölzkulissen der bestehenden Streuobstbestände und des Feldgehölzes, sowie einer Freistehenden Eiche geprägt. |
| potenzielle Kulissenwirkung | Eine Verstärkung der Kulissenwirkung auf Offenlandbrutvögel ist nicht zu erwarten |
| Entwicklungspotenzial | Das vorhandene Grünland ist aus einem Acker hervorgegangen und wird sehr häufig gemäht. Bis Ende Mai waren bereits zwei Schnitte erfolgt. Es hat eher den Charakter eines Vielschnittrasens, es dominieren schnittverträgliche Arten wie Weiß-Klee, Spitz-Wegerich und Scharfer-Hahnenfuß. Die Bodenverhältnisse lassen eine Entwicklung zu artenreichem Grünland und Streuobst zu. |

Bewertung der Eignung

Die Fläche besitzt eine gute Eignung für die Entwicklung von Streuobstbeständen und/oder Mageren Flachland-Mähwiesen. Das vorhandene Grundland müsste durch Umstellung auf ein geringeres Schnittregime extensiviert werden. Ob eine Aushagerung erforderlich ist, kann erst nach der Umstellung auf seltenere Mahd beurteilt werden.

| Projekt: 1816 | | Feld-Nr.: 1 | | Erf.-Datum: 09.05.2019 | | Bearbeiter: Mo | |
|--|--|---|--|--|--|--|--|
| Koordinaten Schnellaufnahme: | | | | | | | |
| # Arten: 3 = 10 2 = 15 1 = 0 $\Sigma = 25$ | | | | Bewertung: LRT 6510 C | | | |
| Kurzbeschreibung: mäßig Artenreich, ausgewogene Mischung von Magerkeitszeigern und Fettwiesenarten, zwischen den Obstbäumen Übergänge zur Fettwiese. Helictotrichon. pub. trat bei späteren Begehungen auf und wird nicht mitgezählt | | | | | | | |
| Checkliste Erfassung: Fläche min. 100m² & Breite >5m Arrhenatherion oder Festuca-Agrostis MW Schnellaufnahme >= 20 Arten ohne [1] Wertgebende Arten >10% oder Wertg. Arten <10% aber # >=25 und 1a <10% Beeinträchtigte Arten <30% Mahdnutzung möglich | | Ökologische Artengruppen: Magerkeitszeiger (N1-N3) B Basenzeiger (R8-R9) S Säurezeiger (R1-R3) Trockniszeiger (F1-F3) Feuchtezeiger (F7-F9) Wechselwasserzeiger (F*) | | Bewertung: basenreich: A=33+ B=28+ C=20+ basenarm: A=31+ B=25+ C=20+ Häufigkeiten: w 1-2 Ex/100m² m 3-10 Ex/100m² z >10Ex/100m² oder >2% s 15-25% d > 25% fällt sofort auf | | Beeinträchtigte Arten: (1) abwertend, wenn >15% 1a Stickstoffzeiger 1b Brachezeiger 1c Beweidungs-, Störzeiger 1d Einsaatarten | |
| Mahdnutzung möglich | | Naturschutz: RL BW Kategorie 1-3 | | RL BW Vorwarnliste | | * besonders geschützt Nach BNatSchG | |
| 3 Wertgebende Arten | | | | | | | |
| Achillea nobilis B | | Leontodon hispidus | | Trockniszeiger | | Feuchtezeiger | |
| Agrostis capillaris | | x Leucanthemum ircutianum | | Agrostis vinealis S | | Achillea ptarmica | |
| Alchemilla glaucescens | | Leucanthemum vulgare | | Ajuga genevensis | | Angelica sylvestris | |
| Alchemilla monticola | | Leucanthemum vulgare agg. | | Anthyllus vulneraria | | Geum rivale | |
| Anemone nemorosa | | Linum catharticum | | Bromus erectus B | | Lotus uliginosus | |
| x Anthoxanthum odoratum | | x Lotus corniculatus | | Campanula rapunculus | | Lychnis flos-cuculi | |
| Aquilegia vulgaris* | | Luzula campestris S | | Carex ornithopoda B | | Molinia caerulea | |
| Aster amellus* B | | Meum athamanticum S | | Centaurea scabiosa B | | Ophioglossum vulgatum | |
| Astrantia major B | | Muscari botryoides* | | Cerastium brachypetalum B | | Polygala amarella B | |
| Botrychium lunaria* | | Nardus stricta S | | Dianthus carthusianorum* | | Ranunculus acontitifolius | |
| Briza media | | Orchis mascula* B | | Euphorbia brittingeri B | | Succisa pratensis | |
| Campanula glomerata | | Orchis ustulata* | | Euphorbia cyparissias | | Trollius europaeus* | |
| Campanula patula | | Ornithogalum umbellatum | | Filipendula vulgaris B | | Wechselwasserzeiger | |
| x Campanula rotundifolia | | Phyteuma nigrum | | Helianthemum ovatum B | | Arabis hirsuta F4 | |
| Carex caryophylla | | Phyteuma orbiculare B | | x Helictotrichon pubescens | | Carex ovalis F7,S | |
| Carex flacca B | | Phyteuma spicatum | | Medicago falcata B | | Carex pallescens F6 | |
| Carex montana | | x Plantago media | | Muscari comosum* | | Carex pitulifera F5,S | |
| Carum carvi | | Polygala vulgaris S | | Muscari neglectum* | | Carex praecox agg. F3 | |
| x Centaurea jacea | | Potentilla erecta | | Onobrychis viciifolia B | | Carex tomentosa F7,B | |
| Centaurea montana | | Potentilla sterilis | | Orchis militaris* B | | Colchicum autumnale F6 | |
| Centaurea nigra nemoralis | | Primula elatior* | | Ornithopus perpusillus S | | Crepis mollis F5 | |
| Centaurea pseudophrygia | | Primula veris* B | | Pimpinella saxifraga | | Galium verum F4 | |
| Cuscuta epithymum | | Ranunculus polyanth. nem. | | Polygala comosa B | | Helictotrichon pratense F3 | |
| Danthonia decumbens S | | x Rhinanthus alectorolophus | | Potentilla argentea S | | Listera ovata* F6 | |
| Daucus carota | | Rhinanthus minor | | Potentilla heptaphylla B | | Luzula multiflora F5 | |
| Euphrasia rostkoviana | | Saxifraga granulata* | | Potentilla neumanniana | | Myosotis palustris agg. F8 | |
| Euphrasia stricta | | Solidago virgaurea | | Prunella grandiflora B | | Orchis morio* F4 | |
| Festuca filiformis S | | Thlaspi perfoliatum B | | Prunella laciniata B | | Peucedanum officinale F4,B | |
| Festuca ovina agg. | | Thymus pulegioides | | Ranunculus bulbosus | | Platanthera bifolia* F5 | |
| x Festuca rubra | | x Tragopogon orientalis | | Salvia pratensis B | | Platanthera chlorantha* F7 | |
| Genista sagittalis | | Tragopogon pratensis | | Sanguisorba minor B | | Rhinanthus angustifolius F6 | |
| Hieracium pilosella | | Tragopogon pratensis agg. | | Scabiosa columbaria B | | Sanguisorba officinalis F6 | |
| Hypochaeris radicata | | Veronica officinalis S | | Silene nutans | | Silaum silaus Fx | |
| x Knautia arvensis | | Veronica teucrium | | Teucrium chamaedrys B | | Silene vulgaris F4 | |
| Koeleria pyramidata | | Viola canina S | | | | Stachys officinalis Fx | |
| Lathyrus linifolius S | | Viola riviniana | | | | Thesium pyrenaicum F4 | |
| Lathyrus nissolia | | | | | | Trifolium montanum F3,B | |
| 2 Bewertungsneutrale Arten | | 1 Beeintr./abbauende Arten | | [1] Grünlanduntypische Arten | | NICHT MITZÄHLEN | |
| x Achillea millefolium | | Silene dioica | | Anthriscus sylvestris 1a | | Aegopodium podagraria [1a,b] | |
| Ajuga reptans | | Stellaria graminea | | Bellis perennis 1c | | Agrostis stolonifera agg. [1a,c] | |
| Alchemilla acutiloba | | Trifolium dubium | | Carex brizoides 1b | | Armoracia rusticana [1c] | |
| Alchemilla vulgaris agg. | | x Trifolium pratense | | Carex hirta 1c | | Bromus sterilis [1c] | |
| x Arrhenatherum elatius | | x Trifolium repens | | Chaerophyllum hirsutum 1b | | Calamagrostis epigejos [1b] | |
| Brachypodium pinnatum | | Trisetum flavescens | | Convolvulus arvensis 1c | | Capsella bursa-pastoris [1c] | |
| Cardamine pratensis | | Veronica arvensis | | Crepis capillaris 1c | | Chaerophyllum aureum [1b] | |
| Carex sylvatica | | Veronica chamaedrys | | Elymus repens 1a, c | | Cichorium intybus [1c] | |
| Carex muricata agg. | | Vicia angustifolia | | Equisetum arvense 1c | | Cirsium arvense [1a,c] | |
| x Cerastium holosteoides | | Vicia cracca | | Fragaria vesca 1b | | Cirsium eriophorum [1c] | |
| x Crepis biennis | | x Vicia sepium | | Glechoma hederacea 1a | | Cirsium vulgare [1b,c] | |
| x Cynosurus cristatus | | | | Lamium album 1a,c | | Conyza canadensis [1c] | |
| x Festuca pratensis | | Feuchtezeiger | | Leontodon autumnalis 1c | | Erigeron annuus [1b,c] | |
| x Galium album | | Alchemilla xanthochlora | | Lolium multiflorum 1a,d | | Galeopsis tetrahit [1a,b,c] | |
| Galium mollugo agg. | | Cirsium oleraceum | | Lolium perenne 1a,d | | Geranium columbinum [1c] | |
| x Geranium pratense B | | Filipendula ulmaria | | Malva moschata 1b,c | | Geranium dissectum [1c] | |
| Geranium sylvaticum | | Persicaria bistorta | | Medicago sativa agg. 1d | | Geum urbanum [1b,c] | |
| Holcus lanatus | | | | Pheum pratense 1a,d | | Hypericum perforatum [1b] | |
| Lathyrus pratensis | | | | Plantago major 1c | | Linaria vulgaris [1b,c] | |
| Medicago lupulina B | | | | Poa annua 1c | | Polygonum aviculare agg. [1c] | |
| Orobanche minor | | | | Poa trivialis 1a | | Rumex crispus [1c] | |
| Pastinaca sativa B | | | | Potentilla anserina 1c | | Rumex obtusifolius [1c] | |
| Pimpinella major | | | | Potentilla reptans 1b,c | | Solidago canadensis [1b] | |
| x Plantago lanceolata | | | | Ranunculus repens 1a,c | | Solidago gigantea [1b] | |
| Poa angustifolia | | (1) 2 Neutr. - Beeintr. Arten | | Senecio erucifolius 1b,c | | Stellaria media [1a,c] | |
| Poa chaixii S | | Agrimonia eupatoria (1b) | | Senecio jacobaea 1b,c | | Urtica dioica [1a,b,c] | |
| x Poa pratensis | | Alopecurus pratensis (1a) | | Trifolium hybridum 1c,d | | Vicia hirsuta [1b,c] | |
| Prunella vulgaris | | x Dactylis glomerata (1a) | | Valeriana officinalis 1b | | Vicia tetrasperma [1b,c] | |
| x Ranunculus acris | | Heracleum sphondylium (1a) | | | | | |
| Ranunculus auricomus s.l. | | x Taraxacum sect. Ruder. (1a) | | Veronica filiformis 1a | | | |
| Rumex acetosa | | Bromus hordeaceus (1c) | | Veronica serpyllifolia 1c | | | |